

Marsch fürs Läbe - abgesagt !

Winterthur , Samstag, 19.09.2020

Marsch fürs Läbe

Infos von www.marschfuerslaebe.ch:

Für den 11. Marsch fürs Läbe am 19. September 2020 hatte die Stadt Zürich wieder mit einem Marschverbot auf das Gesuch reagiert. Mit etwa denselben Argumenten wie 2019 gewichtete die Polizeivorsteherin die grossen Risiken auf Grund der Angriffe durch linksradikale Gewalttäter. Gegen das Marschverbot hatte das Organisationskomitee des Marsch fürs Läbe umgehend Rekurs eingelegt. Das Verwaltungsgericht hatte die Argumente des Stadtrats bereits 2019 verworfen und einen Marsch verfügt. Nun scheint die Stadt Zürich willens zu sein, das Marschverbot bis vor Bundesgericht zu ziehen. So wird es auf Grund der Verfahrensdauer also keinen Marsch durch die Strassen Zürichs geben in diesem Jahr.

Durch die Corona-Krise hatte sich eine zusätzliche Unsicherheit ergeben. Da es möglich ist, dass im September keine Erlaubnis erteilt wird, eine Grosskundgebung mit erwarteten 1'500 bis 2'000 Personen durchzuführen, hatte das OK entschieden eine Inhouse-Veranstaltung durchzuführen. Der Rekurs gegen den Stadtrat wurde deswegen zurückgezogen.

Das neue Programm am 19. September 2020 hätte nun im gate 27 in Winterthur stattfinden sollen. Unter dem Motto „**Läbe für alli!**“ sollte ein fröhliches Treffen für die ganze Familie und alle Lebensfreunde stattfinden. Leider haben **massive Drohungen aus der gewaltbereiten linksextremen Szene erwirkt, dass sich die Geschäftsleitung des gate27 entschied, den Veranstaltern das Gastrecht für das „Marsch fürs Läbe-Träffe“ zu entziehen.**

Genauere Infos dazu

in der [Medienmitteilung von "Marsch fürs Läbe"](#).

www.marschfuerslaebe.ch